

Systematische Bonus-Malus-Betrachtung von Fremdfirmen

Norbert Voß, Holcim (Deutschland) AG, Werksgruppe Lägerdorf

Allgemeines zur Firmenbetrachtung

In einer Grundreparatur der Klinkerproduktionslinie können über 700 Mitarbeiter von über 150 Fremdfirmen innerhalb eines Zeitraums von 4 bis 5 Wochen zum Einsatz kommen

In der GR 2009 ereignete sich eine hohe Anzahl an Fremdfirmenunfällen

Die Ursachen waren unterschiedlich und nicht bei allen Firmen gleich. Die Firmen mit guter Arbeitssicherheitsarbeit hatten fast keine Unfälle

Der Wille der Holcim (Deutschland) AG war, die Unfallzahlen bei Fremdfirmen drastisch zu senken durch: Bonus-Malus-Regelung, 24-Stunden-Betreuung durch Rettungssanitäter während der GR

Eine in einem chemischen Betrieb gelebte Vorgehensweise beim Umgang mit Fremdfirmen wurde für die Anforderungen in den Zementwerken der Holcim (D) AG angepasst

Die Bonus-/Malus-Regelung soll einen finanziellen Anreiz schaffen, gute Arbeitssicherheitspraxis umzusetzen

Kern des Systems sind Vor-Ort-Begehungen durch die internen Sicherheitsfachkräfte, bei denen die Fremdfirmenmitarbeiter bezüglich Arbeitssicherheit überprüft und bewertet werden

2010, 2011 und 2012 wurden die Betrachtungen erfolgreich durchgeführt. Es ergaben sich deutlich verminderte Unfallzahlen!

2013 gab es keinen meldepflichtigen oder nicht meldepflichtigen Unfall

11 ärztliche Behandlungen

Echpfeiler des Systems

- Eine Präsentation zur Bonus-Malus-Betrachtung
- Ein Anschreiben an die zur Betrachtung vorgesehenen Firmen mit einer schriftlichen Rückmeldung
- Die Erstunterweisung durch den zum Werk passenden Unterweisungsfilm
- Broschüre „Wie verhalte ich mich im Zementwerk Lägerdorf“
- Helmaufkleber mit Jahresangabe als Nachweis der aktuellen Unterweisung
- Ein seit 2012 gesondert geführter Fragenkatalog. Dieser wird den Firmen als Anhang zum Anschreiben zur Verfügung gestellt. Die Fragen beziehen sich auf die Informationen aus dem Unterweisungsfilm für Fremdfirmen
- Der Bewertungsbogen
- Die Ergebnispräsentation

Die Bonus-Malus-Betrachtung

Bonus-Punkte

Sicherheitsmanagement

SiGeKo-Anschreiben und Bonus-Malus- Anschreiben rechtzeitig beantwortet

Teilnahme der Fremdfirmen-MA an unseren Einführungsunterweisungen

Alle Subdienstleister rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten mitgeteilt

Einsatzzeiten der eigenen SiFa der jeweiligen Fremdfirmen entsprechend des eingesetzten Personals

Begehungen

Gespräche mit den Mitarbeitern
Erlaubnispflichtige Arbeiten
Überprüfung von Gefahrstellen
Persönliche Schutzausrüstung
Ordnungsgemäßes Werkzeug/Maschinen
Ordnung und Sauberkeit
Gesundheitsschutzpläne
Gefährdungsanalysen

Malus-Punkte

Sicherheitswidriges Verhalten
Medical Treatment / Arbeitsunfälle ursächlich durch sicherheitswidriges Verhalten
Nicht-Melden eines Vorkommnisses innerhalb von 24 Stunden
Sachschaden (z.B. durch Feuer) oder Umweltschäden
Gefährdung anderer Personen durch schlecht organisierte Arbeitsbereiche

Allgemeine Umsetzungstipps - Praktische Erfahrung

Überprüfung der Anlage und der Arbeitsbereiche möglichst nicht allein
Sozialbereiche immer zusätzlich von einem zweiten Kollegen bewerten lassen
2011 führte das Ergebnis zum Ausschluss einer Firma von weiteren Aufträgen
Für den Aufwand zeitliche Reserven einplanen
Die Betrachtung ist überwiegend geeignet für Firmen mit mindestens 8 Mitarbeitern

Abschluss der Bonus-Malus-Betrachtung

Zusammenführen der Ergebnisse
Aufstellung der Ergebnisse in einem Abschlussbericht
Abstimmung der Ergebnisse zwischen Werksleitung, Einkauf und der Abt. Arbeitssicherheit
Übergabe der Ergebnisse an die beteiligten Fremdfirmen mit den Angaben der jeweiligen Bonus-Malus-Beträge
Bei Bedarf Nachbetrachtung der Ergebnisse zwischen Fremdfirma und Sicherheitsfachkraft